

Verliebt, verblendet, verärgert

Wir begegnen uns und wir finden einen Menschen anziehend. **Er hat etwas, was ich bewundere!?** Er hat etwas, womit ich mich freudig fühle. Vielleicht stellt sich ein besonderes Gefühl ein, und ich fühle ein Verliebtsein.

Schaue ich ein paar Monate oder Jahre weiter. Ist das besondere Gefühl noch da? Nehme ich davon nur noch wenig wahr? Wo ist es hin?

Zunehmend sind andere Wahrnehmungen nun vordergründig. Wie ? Was?

Als Frau stören mich am Mann die am Fußboden liegenden Socken. Das Geschirr vom Tisch wird nur zur Hälfte abgeräumt? usw.

Als Mann missfällt mir an der Frau? Sie redet viel um das Thema, aber will keinen Hinweis oder Lösung von mir hören! Das Schönmachen braucht seine Zeit - und dann fließen manchmal verzweifelt Tränen.

Runterschlucken, ignorieren, aufbrausen, unangemessene Kommentare bringen wenig weiter.

Was kann helfen? Abstand in dieser Situation nehmen und zu einem besseren Zeitpunkt Wünsche gegenüber dem Partner aussprechen. Haltung anstatt Vorhaltungen.

„Ich wünsche mir - was wünschst Du Dir?“

„Wo können wir uns unterstützen?“

„Was macht uns glücklich?“

Mehr Möglichkeiten für Beziehungen im Miteinander und Austausch kannst Du in Erfahrung bringen durch ein Reflektieren zu Dir und zu Deinen Erlebnissen in Beziehungen in Familie, Beruf und Umfeld.

Hole Dir die **freudvollen Momente, das gute Gespräch wieder mehr in Dein Leben.**

Ich freue mich, mit Dir Deine Möglichkeiten zu erforschen.

Rufe mich gerne an unter Tel. 06128- 8600 920.

Mehr auch unter: <https://www.lebens-pfade.com/beziehungen.aspx>